



Realschule John-F.-Kennedy-Platz  
John-F.-Kennedy-Platz 1, 38100 Braunschweig



Realschule  
John-F.-Kennedy-Platz

John-F.-Kennedy-Platz 1  
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 470-5030  
Telefax: 0531 470-5031

Homepage: [www.rs-kennedy.de](http://www.rs-kennedy.de)  
E-Mail: [rskennedyplatz@braunschweig.de](mailto:rskennedyplatz@braunschweig.de)

29.08.2011

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir begrüßen Sie herzlich im Schuljahr 2011/2012 und wünschen Ihren Kindern eine erfolgreiche und spannende Zeit.

### Schülerinnen und Schüler

Wir freuen uns, dass wir 80 Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen des gesamten Stadtgebietes in drei fünfte Klassen an unserer Schule aufnehmen konnten. Darüber hinaus begrüßen wir 22 neue Schülerinnen und Schüler, die von einem Gymnasium oder durch Umzug zu unserer Realschule gewechselt sind. Insgesamt besuchen 510 Schülerinnen und Schüler in 18 Klassen unsere Schule.

### Lehrerinnen und Lehrer

Zum Ende des Schuljahres ist Herr Habekost in den Ruhestand versetzt worden. Herr Heinz – mit den Fächern Mathematik und Sport – wurde als Lehrkraft neu eingestellt. Weiterhin ist Frau Kagelmann von der Georg-Eckert-Realschule mit 10 Stunden zu uns abgeordnet worden. Frau Möhle ist seit Schuljahresbeginn eine weitere Lehramtsanwärterin, die die Fächer Deutsch und Biologie unterrichtet.

Frau Funke, Frau Ihme und Herr Reinhardt sind langfristig erkrankt. Ein Vertretungsantrag ist gestellt.

Insgesamt unterrichten zur Zeit 36 Lehrkräfte an unserer Schule.

### Terminplan

Den Terminplan für das neue Schuljahr finden Sie auf unserer Homepage unter [www.rs-kennedy.de](http://www.rs-kennedy.de).

### Schulelternrat

Die Elternabende mit den Wahlen für die Klassenvertretungen finden am 29. August 2011 (Kl. 8 – 10) und am 05. September 2011 (Kl. 5 – 7) statt. Über die Klassenlehrkräfte haben Sie eine gesonderte Einladung erhalten.

Die erste Schulelternratssitzung ist für den 19. September angesetzt. Der Vorstand unseres Schulelternrates muss in dieser Sitzung neu gewählt werden, ebenso die Vertreterinnen und Vertreter des Schulvorstandes und der Gesamtkonferenz.

Zur Arbeit im Schulvorstand erhalten Sie als Anlage ein gesondertes Schreiben.

### Beurlaubungen vor und nach den Ferien

Nach dem Niedersächsischen Schulgesetz sind Schülerinnen und Schüler verpflichtet, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen und die geforderten Leistungsnachweise zu erbringen.

Vor und nach den Ferien wird grundsätzlich keine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Sollte Ihr Kind unmittelbar vor oder nach den Ferien erkrankt sein, benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung, ansonsten werden die Fehltage als unentschuldigt auf dem Zeugnis vermerkt.

Wir erwarten daher von Ihnen, dass Sie Ihre Urlaubsplanungen so vornehmen, dass Ihre Kinder ihre Schulpflicht voll erfüllen können.

Als Anlage erhalten Sie auch ein Schreiben mit den Absprachen zu den Fehlzeiten.

### Beurlaubung an islamischen und jüdischen Feiertagen

Schülerinnen und Schülern ist auf Antrag der Erziehungsberechtigten für die Feiertage ihrer Religionsgemeinschaft Gelegenheit zu geben, an einer religiösen Veranstaltung der Religionsgemeinschaft teilzunehmen.

Wir weisen darauf hin, dass die Schülerinnen und Schüler Nachteile, die mit den Unterrichtsversäumnissen verbunden sein können, selbst tragen müssen. Die Anträge sind rechtzeitig schriftlich an die Klassenlehrkräfte zu richten.

### Arbeitsgemeinschaften

Als Anlage erhalten Sie die in diesem Halbjahr angebotenen freiwilligen Arbeitsgemeinschaften. Wir bitten Sie, gemeinsam mit Ihrem Kind die Angebote durchzuschauen und ggfs. eine Wahl zu treffen.

Beachten Sie bitte den unterschiedlichen Start der AGs!

### Beratungsteam

Bei Fragen zu schulischen und persönlichen Problemen steht Frau Kanngießer in ihrer Funktion als Beratungslehrerin sowohl Schülerinnen und Schülern als auch Eltern zu Gesprächen zur Verfügung. Sie erreichen Frau Kanngießer in ihrem Beratungslehrer-Raum (2.05) am Montag 12.15 – 13.00 Uhr und am Mittwoch 7.45 – 8.30 Uhr unter der Telefonnummer 0531 470-5010.

Frau Gerte ist seit diesem Schuljahr ausgebildete Schulmediatorin. Sie ist zukünftig für die Konfliktlotsenausbildung und –betreuung zuständig.

Sollten Ihre Kinder Konflikte mit anderen Schülerinnen und Schülern haben, bitten wir Sie, neben der Klassenlehrkraft ggfs. Frau Gerte bei der Konfliktlösung mit einzubeziehen.

### Gewaltprävention

Die Arbeit mit den Programmen „Lions Quest“ in den Klassen 5 – 7, „Schritte gegen Tritte“ im 7. Jahrgang mit Herrn Bischoff sowie das Antigewalttraining mit Frau Butte, Beauftragte für Jugendsachen im Präventionsteam der Polizeiinspektion Braunschweig, wird in den Jahrgängen 8 und 9 auch in diesem Schuljahr in Form von Projekttagen durchgeführt.

Die einzelnen Termine entnehmen Sie bitte unserem Terminplan.

Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren zeigt uns, dass unser Weg im Umgang mit Gewalt zu einem konstruktiven Miteinander und zu einem guten Schulklima führt.

Wir bitten Sie, den Erlass über das Verbot des Mitbringens von Waffen in Schulen (s. Anlage) zur Kenntnis zu nehmen und mit Ihren Kindern zu besprechen.

### Sportfreundliche Schule

Wir freuen uns, dass unsere Schule vom Kultusministerium und vom Landessportbund zum Ende des letzten Schuljahres die Re-Zertifizierung als „Sportfreundliche Schule“ erhalten hat.

### Kopiergeld:

Wir bitten Sie auch in diesem Schuljahr um eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 10 Euro an den Druckkosten für Arbeitsblätter, Folien, etc. Bitte geben Sie Ihrem Sohn/Ihrer Tochter das Geld bis zum 20.09.2011 für die Klassenlehrkraft mit.

### Schließfächer:

Die Fa. Mietra Schließfachanlagen, Am Riff 1a, 04651 Bad Lausick, hat Schließfächer in unserem Haus aufgestellt, die von den Schülerinnen und Schülern gern genutzt werden. Mietverträge und Information liegen im Sekretariat. Wenn Sie direkt über das Internet – [www.mietra.de](http://www.mietra.de) – ein Schließfach mieten, erhalten Sie eine Vergünstigung von 3,00 Euro.

### Schülerunfallschäden:

Während des Besuchs städtischer Schulen und des Besuchs von Kindertagesstätten besteht Deckungsschutz für Schäden durch Abhandenkommen oder Beschädigung von Kleidungsstücken, Fahrrädern, Brillen und zum Gebrauch im Schul- bzw. Kindertagesstättenbetrieb bestimmte Sachen, soweit der Schaden nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der bzw. des Betroffenen zurückzuführen ist. Ausgenommen vom Deckungsschutz sind z. B. Schmuck, Wertsachen, Bargeld, Schlüssel. Ersetzt werden nur die Kosten für eine schülergerechte Ausstattung. Bei Fahrrädern wird eine Entschädigung nur gewährt, wenn eine Benutzererlaubnis der Schule vorliegt. Der Höchstbetrag der Entschädigungsleistung beträgt derzeit 250,00 Euro.

Eine Benutzererlaubnis für Fahrräder, Mofas u. ä. haben nur diejenigen Schülerinnen und Schüler, die keine Fahrausweise vom Schulträger bekommen haben. Das sind in der Regel diejenigen, die nicht weiter als 2 Kilometer von der Schule entfernt wohnen. Wir weisen aus gegebenem Anlass darauf hin, dass Handys und andere elektronische Geräte ebenfalls nicht dem Versicherungsschutz unterliegen.

### Elektronische Unterhaltungsgeräte:

Auf Beschluss der Gesamtkonferenz sind die Benutzung von Handys, MP3-Playern, iPods oder ähnlichen Geräten im Unterricht und in den Pausen verboten. Dieses Verbot beinhaltet auch das sichtbare Tragen dieser Geräte einschließlich der Kopfhörer.

Wir bitten Sie, liebe Eltern, darauf hinzuwirken, dass Ihre Kinder ihre Unterhaltungsgeräte möglichst gar nicht erst in die Schule mitbringen.

- Wir wünschen uns, dass sich die Schülerinnen und Schüler lieber miteinander unterhalten, anstatt nur ihre Musik zu hören.
- Die Geräte sind nicht versichert, weder gegen Beschädigung noch gegen Diebstahl.

Ggf. werden die Geräte von den Lehrkräften eingezogen. Sie, als Eltern, können das Gerät dann in der Schule abholen.

## Rauchen:

Schülerinnen und Schüler, die gegen die Regelung des Rauchverbots verstoßen, müssen mit entsprechenden Maßnahmen rechnen.

Wir weisen darauf hin, dass im Wiederholungsfall eine Schülerin / ein Schüler für den Rest des Tages vom Unterricht ausgeschlossen werden kann und von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden muss.

## Epochal erteilter Unterricht

Einige Fächer werden in diesem Schuljahr epochal erteilt, d. h. sie werden entweder nur im ersten Halbjahr oder nur im zweiten Halbjahr unterrichtet. Zu beachten ist dabei, dass die Noten aus dem ersten Halbjahr in diesen Fächern unverändert auf dem Versetzungs- bzw. Abschlusszeugnis stehen und demzufolge auch versetzungs- bzw. abschlusswirksam sind.

Die Übersicht zum Epochal-Unterricht im Schuljahr 2011/2012 finden Sie als Anlage.

## Ferien

Herbstferien	17.10.2011 – 29.10.2011
Weihnachtsferien	23.12.2011 – 04.01.2012
Halbjahreswechsel	30.01.2012 – 31.01.2012
Osterferien	26.03.2012 – 11.04.2012
Brückentag vor dem „Tag der Arbeit“	30.04.2012
Tag nach „Himmelfahrt“	18.05.2012
Pfingsten	29.05.2012
Sommerferien	23.07.2012 – 31.08.2012

## Engagement der Elternschaft

Bei der Kaffee- und Kuchen-Aktion zur Begrüßung des neuen 5. Jahrgangs am 18.08.2011 wurde durch das Engagement des Schulelternratsvorstands Frau Sebulke und Frau Behr sowie Müttern und Vätern aus dem 6. Jahrgang ein Erlös von 175,00 Euro erzielt. Dies ist dem Schulverein überwiesen worden, damit es der Hausaufgabenbetreuung zu Gute kommt.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Zeit und für Ihren Einsatz.

## Mobilität

Der Fachbereich Mobilität wird mit Beginn des neuen Schuljahres von Herrn Heinz übernommen. Es werden unterschiedliche Projekte in den verschiedenen Jahrgangsstufen mit verschiedenen Kooperationspartnern durchgeführt.

- Klasse 5  
Verkehrssicherheitsbegehung des John-F.-Kennedy-Platzes zur Sensibilisierung der Gefahrenpunkte (Bus- und Straßenbahnhaltestelle, Kreuzungsbereich).
- Klasse 6  
Projekt „SURVIVAL“: Schadens- und Risikovermeidung im Straßenverkehr; durchgeführt vom Städtischen Klinikum, ADAC und der Welfenakademie.
- Klasse 7 – 10  
In Planung

## Hausaufgabenbetreuung

Ab dem 29. August 2011 findet die Hausaufgabenhilfe unter Anleitung von zwei Lehramtsstudentinnen für die Klassen 5 – 8 am Montag und am Donnerstag jeweils in der 6. und 7. Stunde statt.

## Berufsorientierung

Hinweisen möchten wir Sie auf die Premiere „parentum – Elternabend für die Berufswahl“. Unter der Schirmherrschaft der Bundesbildungsministerin Frau Prof. Dr. Annette Schavan findet am 21. September 2011 in Braunschweig von 17.00 -20.00 Uhr in der VW-Halle der erste "parentum"-Elternabend für die Berufswahl statt. Die Eltern sind die wichtigsten Ratgeber ihrer Töchter und Söhne im Hinblick auf ihre Berufswahl.

Weiterhin bieten wir einen Eltern-Workshop zur Berufsorientierung für ca. 30 Eltern der John-F.-Kennedy-Realschule an. Dieser findet am 24. November 2011 im Haus der Wirtschaft statt. Genauere Informationen erhalten Sie in den nächsten Wochen über Herrn Schröder.

## Arbeits- und Sozialverhalten

In der Gesamtkonferenz vom 30.05.2011 hat die Gesamtkonferenz Kriterien zum Arbeits- und Sozialverhalten beschlossen. Zukünftig werden auf dem Halbjahres- und Versetzungszeugnis bei eingeschränktem und nicht den Erwartungen entsprechendem Arbeits- und Sozialverhalten genaue Begründungen aufgeführt. Diese entnehmen Sie bitte der Anlage.

Wir hoffen auf ein gutes Miteinander und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Rehmet-Bressemer  
Realschulrektorin



Müller  
Realschulkonrektor

Anlagen:

- Arbeit im Schulvorstand
- Schulordnung
- Waffenerlass
- Fehlzeiten
- Arbeits- und Sozialverhalten
- Übersicht epochaler Unterricht